

Heimweh

Brennend heißer Wüstensand;
(so schön, schön war die Zeit)
Fern, so fern dem Heimatland;
(so schön, schön war die Zeit)
Kein Gruß, kein Herz,
kein Kuss, kein Scherz.
Alles liegt so weit, so weit.
(so schön, schön war die Zeit)

|: Dort wo die Blumen blühen,
dort wo die Täler grün,
dort war ich einmal zu Hause.
Wo ich die Liebste fand,
da liegt mein Heimatland.
Wie lang bin ich noch allein? :|

Viele Jahre schwere Fron;
(so schön, schön war die Zeit)
Harte Arbeit, karger Lohn.
(so schön, schön war die Zeit)
Tagaus, tagein,
kein Glück, kein Heim:
Alles liegt so weit, so weit.
(so schön, schön war die Zeit)

|: Dort wo die Blumen blühen,
dort wo die Täler grün,
dort war ich einmal zu Hause.
Wo ich die Liebste fand,
da liegt mein Heimatland.
Wie lang bin ich noch allein? :|

Hört mich an ihr goldnen Sterne.
(so schön, schön war die Zeit)
Grüßt die Lieben in der Ferne.
(so schön, schön war die Zeit)
Mit Freud und Leid
Verrinnt die Zeit.

|: Dort wo die Blumen blühen,
dort wo die Täler grün,
dort war ich einmal zu Hause.
Wo ich die Liebste fand,
da liegt mein Heimatland.
Wie lang bin ich noch allein? :|